

## Geibel, Emanuel: Schon fängt es an zu dämmern (1833)

1 Schon fängt es an zu dämmern,  
2 Der Mond als Hirt erwacht  
3 Und singt den Wolkenlämmern  
4 Ein Lied zur guten Nacht;  
5 Und wie er singt so leise,  
6 Da dringt vom Sternenkreise  
7 Der Schall ins Ohr mir sacht:  
8 Schlafet in Ruh'! schlafet in Ruh'!  
9 Vorüber der Tag und sein Schall;  
10 Die Liebe Gottes deckt euch zu  
11 Allüberall.

12 Nun suchen in den Zweigen  
13 Ihr Nest die Vögelein,  
14 Die Halm' und Blumen neigen  
15 Das Haupt im Mondenschein,  
16 Und selbst des Mühlbachs Wellen  
17 Lassen das wilde Schwellen  
18 Und schlummern murmelnd ein.  
19 Schlafet in Ruh', schlafet in Ruh'!  
20 Vorüber der Tag und sein Schall;  
21 Die Liebe Gottes deckt euch zu  
22 Allüberall.

23 Von Tür zu Türe wallet  
24 Der Traum, ein lieber Gast,  
25 Das Harfenspiel verhallet  
26 Im schimmernden Palast,  
27 Im Nachen schläft der Ferge,  
28 Die Hirten auf dem Berge  
29 Halten ums Feuer Rast.  
30 Schlafet in Ruh', schlafet in Ruh'!  
31 Vorüber der Tag und sein Schall;

32 Die Liebes Gottes deckt euch zu  
33 Allüberall.

34 Und wie nun alle Kerzen  
35 Verlöschen durch die Nacht,  
36 Da schweigen auch die Schmerzen,  
37 Die Sonn' und Tag gebracht;  
38 Lind säuseln die Zypressen,  
39 Ein seliges Vergessen  
40 Durchweht die Lüfte sacht.  
41 Schlafet in Ruh', schlafet in Ruh'!  
42 Vorüber der Tag und sein Schall;  
43 Die Liebe Gottes deckt euch zu  
44 Allüberall.

45 Und wo von heißen Tränen  
46 Ein schmachkend Auge blüht,  
47 Und wo in bangem Sehnen  
48 Ein liebend Herz verglüht,  
49 Der Traum kommt leis und linde  
50 Und singt dem kranken Kinde  
51 Ein tröstend Hoffungslied.  
52 Schlafet in Ruh', schlafet in Ruh'!  
53 Vorüber der Tag und sein Schall;  
54 Die Liebe Gottes deckt euch zu  
55 Allüberall.

56 Gut' Nacht denn, all ihr Müden,  
57 Ihr Lieben nah und fern!  
58 Nun ruh' auch ich in Frieden,  
59 Bis glänzt der Morgenstern.  
60 Die Nachtigall alleine  
61 Singt noch im Mondenscheine  
62 Und lobet Gott den Herrn.  
63 Schlafet in Ruh', schlafet in Ruh'!

- 64 Vorüber der Tag und sein Schall;  
65 Die Liebe Gottes deckt euch zu  
66 Allüberall.

(Textopus: Schon fängt es an zu dämmern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61139>)